

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.076.676

Wien, am 28. März 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Jänner 2025 unter der Nr. 378/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schaufwand für 2024 und Folgejahre“ an meinen Amtsvorgänger gerichtet.

Diese Anfrage sowie die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 373/J „Schaufwand für 2024 und Folgejahre“ der Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Kolleginnen und Kollegen an die vormalige Bundesministerin für EU und Verfassung und Nr. 371/J „Schaufwand für 2024 und Folgejahre“ der Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Kolleginnen und Kollegen an die vormalige Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch ist der betriebliche Schaufwand im Budget des Ministeriums im Jahr 2024 in Summe je Untergliederung sowie auf Global- und Detailbudgetebene ohne Mietaufwand? Bitte um Angabe der jeweiligen BVA-Werte sowie dazu im Vergleich der Werte lt. Budgetvollzug zum 31.12.2024.*

2. *In welcher Höhe waren bzw. sind die Budgetmittel des betrieblichen Sachaufwandes ohne Mietaufwand in den Jahren 2024 bzw. 2025 und 2026 verplant/gebunden bzw. noch disponibel? Davon:*
 - a. *Wie hoch sind die Budgetmittel für gesetzliche Verpflichtungen bzw. Ermessensausgaben?*
 - b. *Wie hoch sind die verplanten/gebundenen Budgetmittel aus vertraglichen Verpflichtungen?*
 - c. *Wie hoch sind die verplanten/gebundenen Budgetmittel aus Mittelverwendungsbindungen?*
 - d. *Wie hoch sind die durch Mittelvormerkungen verplanten/gebundenen Budgetmittel?*
 - e. *Wie hoch sind die nicht durch Verpflichtungen, Bindungen oder Vormerkungen verfügbaren Budgetmittel?*

Hinsichtlich der UG 10 „Bundeskanzleramt“ und der UG 25 „Familie und Jugend“ verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 380/J vom 29. Jänner 2025 durch den vormaligen Bundesminister für Finanzen.

Dr. Christian Stocker

